

Deutschland-Magdeburg: Post- und Kurierdienste
OJ S 189/2023 02/10/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Finanzamt Magdeburg
Postanschrift: Tessenowstraße 10
Ort: Magdeburg
NUTS-Code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 39114
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabestelle.FA-MD@sachsen-anhalt.de
Telefon: +49 391-8851650
Fax: +49 391-8851000

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://Finanzamt.sachsen-anhalt.de/waehlen-sie-ihr-Finanzamt/Finanzamt-magdeburg/>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=538315>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=538315>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

I.5. Haupttätigkeit(en)

Wirtschaft und Finanzen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Postdienstleistungen (POST) und förmlichen Postzustelldienstleistungen (PZA)
Referenznummer der Bekanntmachung: GS 141 OV 012023

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

64100000 Post- und Kurierdienste

II.1.3.

Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

- a) Die Beschaffungsstelle des Finanzamtes Magdeburg beabsichtigt, einen Rahmenvertrag über die Erbringung von Abhol-, Beförderungs- und Zustelldienstleistungen sowie über die Rücksendung unzustellbarer Schreiben nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung für Briefsendungen bis zu einem Gewicht von 1 000 g abzuschließen.
- b) Der Auftrag wird für die unter II.2) genannten Bedarfsträger getrennt nach Briefdienstleistungen und förmlichen Postzustelldienstleistungen - in insgesamt 14 Losen vergeben.
- c) Für weitere Einzelheiten wird auf die Darstellung zu den einzelnen Losen verwiesen.
- d) Aufgrund der enorm hohen Sensibilität dieser Briefsendungen (Steuergeheimnis, Datenschutz usw.) ist der Auftraggeber darauf angewiesen, Briefdienstleistungen bzw. förmliche Postzustelldienstleistungen in dauerhaft hoher Qualität in Anspruch zu nehmen.
- e) Der detaillierte Leistungsumfang - je Los - ergibt sich ab der Ziffer 3. der Anlage "5 - Leistungsbeschreibung".
- f) Die zusätzlichen Angaben zu VI.3 (vgl. bspw. Bieterfragen) und in der Anlage "1 - Hinweise und häufig gestellte Fragen" sind zwingend zu beachten.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

POST Finanzamt Bitterfeld-Wolfen
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

64112000 Briefpostdienste, 64121100 Postzustellung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE05 Anhalt-Bitterfeld
Hauptort der Ausführung: Bitterfeld-Wolfen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

- a) Es werden jährlich ca. 92.600 Postsendungen erwartet.
- b) Der detaillierte Leistungsumfang ergibt sich ab der Ziffer 3. der Anlage "5 - Leistungsbeschreibung".

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Im Anschluss bestehen zwei einmalige einseitige Verlängerungsoptionen des Auftraggebers für die Laufzeit je eines Jahres.

Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Kalenderjahr, es sei denn, der Auftraggeber erklärt

- bis zum 30.06.2025 für das Optionsjahr 2026 und

- bis zum 30.06.2026 für das Optionsjahr 2027

die Verlängerungsoption nicht auszuüben.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

PZA Finanzamt Bitterfeld-Wolfen

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

64112000 Briefpostdienste, 64121100 Postzustellung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE05 Anhalt-Bitterfeld

Hauptort der Ausführung: Bitterfeld-Wolfen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

a) Es werden jährlich ca. 1.500 Postsendungen erwartet.

b) Der detaillierte Leistungsumfang ergibt sich ab der Ziffer 3. der Anlage "5 - Leistungsbeschreibung".

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Im Anschluss bestehen zwei einmalige einseitige Verlängerungsoptionen des Auftraggebers für die Laufzeit je eines Jahres.

Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Kalenderjahr, es sei denn, der Auftraggeber erklärt

- bis zum 30.06.2025 für das Optionsjahr 2026 und
 - bis zum 30.06.2026 für das Optionsjahr 2027
- die Verlängerungsoption nicht auszuüben.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

POST Finanzamt Dessau-Roßlau - Finanzdienste
Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

64112000 Briefpostdienste, 64121100 Postzustellung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE01 Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: Dessau-Roßlau

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

- a) Es werden jährlich ca. 150.100 Postsendungen erwartet.
- b) Der detaillierte Leistungsumfang ergibt sich ab der Ziffer 3. der Anlage "5 - Leistungsbeschreibung".

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Im Anschluss bestehen zwei einmalige einseitige Verlängerungsoptionen des Auftraggebers für die Laufzeit je eines Jahres.

Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Kalenderjahr, es sei denn, der Auftraggeber erklärt

- bis zum 30.06.2025 für das Optionsjahr 2026 und
 - bis zum 30.06.2026 für das Optionsjahr 2027
- die Verlängerungsoption nicht auszuüben.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

PZA Finanzamt Dessau-Roßlau - Finanzdienste

Los-Nr.: 4

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

64112000 Briefpostdienste, 64121100 Postzustellung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE01 Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Dessau-Roßlau

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

a) Es werden jährlich ca. 4.900 Postsendungen erwartet.

b) Der detaillierte Leistungsumfang ergibt sich ab der Ziffer 3. der Anlage "5 - Leistungsbeschreibung".

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Im Anschluss bestehen zwei einmalige einseitige Verlängerungsoptionen des Auftraggebers für die Laufzeit je eines Jahres.

Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Kalenderjahr, es sei denn, der Auftraggeber erklärt

- bis zum 30.06.2025 für das Optionsjahr 2026 und

- bis zum 30.06.2026 für das Optionsjahr 2027

die Verlängerungsoption nicht auszuüben.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13.

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

POST Finanzamt Magdeburg
Los-Nr.: 5

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

64112000 Briefpostdienste, 64121100 Postzustellung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: Magdeburg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

- a) Es werden jährlich ca.148.200 Postsendungen erwartet.
- b) Der detaillierte Leistungsumfang ergibt sich ab der Ziffer 3. der Anlage "5 - Leistungsbeschreibung".

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Im Anschluss bestehen zwei einmalige einseitige Verlängerungsoptionen des Auftraggebers für die Laufzeit je eines Jahres.

Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Kalenderjahr, es sei denn, der Auftraggeber erklärt

- bis zum 30.06.2025 für das Optionsjahr 2026 und

- bis zum 30.06.2026 für das Optionsjahr 2027

die Verlängerungsoption nicht auszuüben.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

PZA Finanzamt Magdeburg
Los-Nr.: 6

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

64112000 Briefpostdienste, 64121100 Postzustellung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: Magdeburg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

- a) Es werden jährlich ca. 3.300 Postsendungen erwartet.
- b) Der detaillierte Leistungsumfang ergibt sich ab der Ziffer 3. der Anlage "5 - Leistungsbeschreibung".

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Im Anschluss bestehen zwei einmalige einseitige Verlängerungsoptionen des Auftraggebers für die Laufzeit je eines Jahres.

Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Kalenderjahr, es sei denn, der Auftraggeber erklärt

- bis zum 30.06.2025 für das Optionsjahr 2026 und

- bis zum 30.06.2026 für das Optionsjahr 2027

die Verlängerungsoption nicht auszuüben.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

POST Finanzamt Merseburg
Los-Nr.: 7

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

64112000 Briefpostdienste, 64121100 Postzustellung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE0B Saalekreis

Hauptort der Ausführung: Merseburg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

a) Es werden jährlich ca.67.900 Postsendungen erwartet.

b) Der detaillierte Leistungsumfang ergibt sich ab der Ziffer 3. der Anlage "5 - Leistungsbeschreibung".

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Im Anschluss bestehen zwei einmalige einseitige Verlängerungsoptionen des Auftraggebers für die Laufzeit je eines Jahres.

Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Kalenderjahr, es sei denn, der Auftraggeber erklärt

- bis zum 30.06.2025 für das Optionsjahr 2026 und

- bis zum 30.06.2026 für das Optionsjahr 2027

die Verlängerungsoption nicht auszuüben.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

PZA Finanzamt Merseburg

Los-Nr.: 8

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

64112000 Briefpostdienste, 64121100 Postzustellung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE0B Saalekreis

Hauptort der Ausführung: Merseburg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

- a) Es werden jährlich ca. 1.400 Postsendungen erwartet.
- b) Der detaillierte Leistungsumfang ergibt sich ab der Ziffer 3. der Anlage "5 - Leistungsbeschreibung".

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Im Anschluss bestehen zwei einmalige einseitige Verlängerungsoptionen des Auftraggebers für die Laufzeit je eines Jahres.

Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Kalenderjahr, es sei denn, der Auftraggeber erklärt

- bis zum 30.06.2025 für das Optionsjahr 2026 und
 - bis zum 30.06.2026 für das Optionsjahr 2027
- die Verlängerungsoption nicht auszuüben.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

POST Finanzamt Quedlinburg
Los-Nr.: 9

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

64112000 Briefpostdienste, 64121100 Postzustellung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE09 Harz
Hauptort der Ausführung: Quedlinburg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

- a) Es werden jährlich ca. 125.800 Postsendungen erwartet.
- b) Der detaillierte Leistungsumfang ergibt sich ab der Ziffer 3. der Anlage "5 - Leistungsbeschreibung".

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Im Anschluss bestehen zwei einmalige einseitige Verlängerungsoptionen des Auftraggebers für die Laufzeit je eines Jahres.

Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Kalenderjahr, es sei denn, der Auftraggeber erklärt

- bis zum 30.06.2025 für das Optionsjahr 2026 und

- bis zum 30.06.2026 für das Optionsjahr 2027

die Verlängerungsoption nicht auszuüben.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

PZA Finanzamt Quedlinburg

Los-Nr.: 10

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

64112000 Briefpostdienste, 64121100 Postzustellung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE09 Harz

Hauptort der Ausführung: Quedlinburg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

a) Es werden jährlich ca. 1.900 Postsendungen erwartet.

b) Der detaillierte Leistungsumfang ergibt sich ab der Ziffer 3. der Anlage "5 - Leistungsbeschreibung".

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Im Anschluss bestehen zwei einmalige einseitige Verlängerungsoptionen des Auftraggebers für die Laufzeit je eines Jahres.

Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Kalenderjahr, es sei denn, der Auftraggeber erklärt

- bis zum 30.06.2025 für das Optionsjahr 2026 und

- bis zum 30.06.2026 für das Optionsjahr 2027

die Verlängerungsoption nicht auszuüben.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

POST Finanzamt Stendal

Los-Nr.: 11

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

64112000 Briefpostdienste, 64121100 Postzustellung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE0D Stendal

Hauptort der Ausführung: Stendal

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

a) Es werden jährlich ca. 85.800 Postsendungen erwartet.

b) Der detaillierte Leistungsumfang ergibt sich ab der Ziffer 3. der Anlage "5 - Leistungsbeschreibung".

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Im Anschluss bestehen zwei einmalige einseitige Verlängerungsoptionen des Auftraggebers für die Laufzeit je eines Jahres.

Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Kalenderjahr, es sei denn, der Auftraggeber erklärt

- bis zum 30.06.2025 für das Optionsjahr 2026 und

- bis zum 30.06.2026 für das Optionsjahr 2027

die Verlängerungsoption nicht auszuüben.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

PZA Finanzamt Stendal

Los-Nr.: 12

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

64112000 Briefpostdienste, 64121100 Postzustellung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE0D Stendal

Hauptort der Ausführung: Stendal

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

a) Es werden jährlich ca. 1.100 Postsendungen erwartet.

b) Der detaillierte Leistungsumfang ergibt sich ab der Ziffer 3. der Anlage "5 - Leistungsbeschreibung".

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Im Anschluss bestehen zwei einmalige einseitige Verlängerungsoptionen des Auftraggebers für die Laufzeit je eines Jahres.

Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Kalenderjahr, es sei denn, der Auftraggeber erklärt

- bis zum 30.06.2025 für das Optionsjahr 2026 und

- bis zum 30.06.2026 für das Optionsjahr 2027
die Verlängerungsoption nicht auszuüben.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

POST Finanzamt Wittenberg
Los-Nr.: 13

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

64112000 Briefpostdienste, 64121100 Postzustellung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE0E Wittenberg
Hauptort der Ausführung: Wittenberg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

- a) Es werden jährlich ca. 55.000 Postsendungen erwartet.
- b) Der detaillierte Leistungsumfang ergibt sich ab der Ziffer 3. der Anlage "5 - Leistungsbeschreibung".

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Im Anschluss bestehen zwei einmalige einseitige Verlängerungsoptionen des Auftraggebers für die Laufzeit je eines Jahres.

Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Kalenderjahr, es sei denn, der Auftraggeber erklärt

- bis zum 30.06.2025 für das Optionsjahr 2026 und

- bis zum 30.06.2026 für das Optionsjahr 2027

die Verlängerungsoption nicht auszuüben.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

PZA Finanzamt Wittenberg

Los-Nr.: 14

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

64112000 Briefpostdienste, 64121100 Postzustellung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEE0E Wittenberg

Hauptort der Ausführung: Wittenberg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

a) Es werden jährlich ca. 700 Postsendungen erwartet.

b) Der detaillierte Leistungsumfang ergibt sich ab der Ziffer 3. der Anlage "5 - Leistungsbeschreibung".

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Im Anschluss bestehen zwei einmalige einseitige Verlängerungsoptionen des Auftraggebers für die Laufzeit je eines Jahres.

Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Kalenderjahr, es sei denn, der Auftraggeber erklärt

- bis zum 30.06.2025 für das Optionsjahr 2026 und

- bis zum 30.06.2026 für das Optionsjahr 2027

die Verlängerungsoption nicht auszuüben.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Abkürzungen/Quelle III.1.1) - III.1.3)

AG/Auftraggeber

AN/Arbeitnehmer

BSt/Beschaffungsstelle

EE/Eigenerklärung

MA/Mindestanforderung

UAN/Unterauftragnehmer

Quelle: A2 - Bieter- und Eignungsauskunft

I. Grundangaben

1. Unternehmensdaten für WReg

2. EE

- Bietergemeinschaft, Eignungsleihe/UAN-Einsatz, Tarifvertrag, Berufsgenossenschaft, PQ (ja /nein; Nachweis mit dem Angebot)

II. Berufsausübung

EE,

1. zur Eintragung ins Handels- bzw. Berufsregister, aktueller Auszug Berufsregister mit dem Angebot beigelegt oder nicht zur Eintragung ins Handels- und/oder Berufsregister verpflichtet

2. allgemein, dass

a) die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach

- § 123 GWB und § 124 GWB,

- § 21 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 23 Abs. 2 und Abs. 3 AEntG,

- § 19 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 21 MiLoG und nach

- § 22 Abs. 1 und Abs. 2 i. V. m. § 24 Abs. 1 LkSG (ab 3.000 Mitarbeitern) nicht vorliegen.

b) die geltenden umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen Vorschriften eingehalten werden.

c) die Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft oder einer vergleichbaren Einrichtung vorliegt.

d) zur Vertragserfüllung über ein Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystem verfügt und dieses angewendet wird.

e) Maßnahmen - soweit erforderlich - zur Selbstreinigung nach § 125 GWB ergriffen worden.

3. dass die Lizenz zur Beförderung von Briefsendungen nach § 5 Abs. 1 PostG vorliegt. Diese ist dem Angebot beigelegen. - oder -

dass die Lizenz zur Beförderung von Briefsendungen nach § 5 Abs. 2 PostG nicht erforderlich ist. Die Anzeige nach § 36 PostG wird dem Angebot beigelegt.

4. dass für die angebotenen Preise eine Entgeltgenehmigung nach § 19 ff. PostG vorliegt.

Diese ist dem Angebot beigelegen. - oder -

dass für die angebotenen Preise keine Entgeltgenehmigung nach § 19 ff. PostG benötigt wird. Eine marktbeherrschende Stellung nach § 18 GWB bei der gewerbsmäßigen Beförderung von Briefsendungen, deren Einzelgewicht nicht mehr als 1.000 g beträgt, liegt nicht vor.

5. dass für die angebotenen Preise eine Entgeltgenehmigung nach §§ 34 PostG

vorliegt. Diese ist dem Angebot beizulegen. - oder -
dass für die angebotenen Preise keine Entgeltgenehmigung nach § 34 PostG benötigt wird.
Eine marktbeherrschende Stellung nach § 18 GWB bei der gewerbsmäßigen Beförderung von Briefsendungen, deren Einzelgewicht nicht mehr als 1.000 g beträgt, liegt nicht vor.
6. dass für die Leistungserbringung nicht auf die Beförderungsleistungen von marktbeherrschenden Lizenznehmern für Postdienstleistungen zurückgriffen wird.
dass für die Leistungserbringung auf die Beförderungsleistungen von marktbeherrschenden Lizenznehmern für Postdienstleistungen zurückgriffen wird. Ein entsprechender Teilleistungsvertrag gem. § 28 PostG besteht. Dieser ist nur auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle vorzulegen.

7. zum TVergG LSA

Hinweis „A2 - Bieter- und Eignungsauskunft“ zur Ziffer 3.4. beachten (Erklärungen mit dem Angebot oder auf Aufforderung)

EE

zu § 11 TVergG LSA, dass

- a) den AN am Leistungsort (LSA) Arbeitsbedingungen gewährt werden, die wenigstens den Mindestarbeitsbedingungen, des Mindestentgelts und den Beiträgen an eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien entsprechen, die nach dem MiLoG, einem nach dem TVG mit den Wirkungen des AEntG für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach dem AEntG oder einer nach dem AÜG erlassenen Rechtsverordnung oder anderen gesetzlichen Bestimmungen über Mindestentgelte für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden (§§ 5, 7, 7a oder 11 AEntG, § 3a des AÜG).
- b) der vergabespezifische Mindestlohn im Sinne des § 11 Abs. 3 TVergG LSA mindestens der Veröffentlichung auf dem eVergabe-Portal LSA entspricht.
- c) bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt gezahlt wird.
- d) die Nichtabgabe oder die Abgabe einer unvollständigen oder ersichtlich falschen Erklärung nach § 14 TVergG LSA zum Ausschluss führen kann.
- e) die Verstöße gegen die Verpflichtungen zu den im § 18 TVergG LSA genannten Sanktionen führt.
- f) wenn mehr als nur eine der o. g. Verpflichtungen nach lit a) - c) zutrifft, dass dann die für die AN jeweils günstigste Regelung maßgeblich ist.

zu § 13 TVergG LSA, dass wissentlich keine Mittel oder Waren im Rahmen der zu erbringenden Leistungen verwendet werden, die unter Missachtung der in den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind.

zu § 14 TVergG LSA, dass

- a) eine Beauftragung von UAN/Verleihern nur vorgenommen wird, wenn diese erklären, ihren AN mindestens die Arbeitsbedingungen zu gewähren, welche zur Einhaltung selbst versprochen werden.
- b) der Nachweis der Erklärung gemäß lit. a) auf gesonderte Anforderung (AG oder BSt) vorzulegen ist.
- c) dass bevorzugt kleine/mittlere Unternehmen beteiligt werden, soweit es mit dem Auftrag zu vereinbaren ist.
- d) dass die UAN davon in Kenntnis gesetzt werden, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.
- e) dass bei der Weitergabe von Dienstleistungen die allgemeinen Vertragsbedingungen der VOL/B zum Vertragsbestandteil gemacht werden.
- f) dass den UAN keine ungünstigeren Bedingungen auferlegt werden, als zwischen dem Auftragnehmer und dem öffentlichen AG vereinbart sind.

zu § 17 TVergG LSA, dass

- a) dem AG auf dessen Verlangen nach § 17 Abs. 1 TVergG LSA
 - die Entgeltabrechnungen des Auftragnehmers/des UAN
 - die Unterlagen über die Abführung nach § 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 TVergG und
 - die mit den UAN abgeschlossenen Werkverträge vorlegt werden.
 - b) die AN und die der UAN auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hingewiesen werden.
 - c) den UAN bekannt ist, dass diese die vollständigen und prüffähigen Unterlagen gemäß lit. a) über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten und auf Aufforderung vorzulegen haben.
 - d) dem Bieter bewusst ist, dass die Erklärungen gemäß lit. a) bis c) auch für Verleiher gilt.
- zu §§ 16, 18 TVergG LSA, dass
- Verstöße gegen die Erklärungen zu den § 11 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1, Abs. 5 und 7, § 12 Satz 2 und § 17 TVergG LSA unmittelbar zu Vertragsstrafen, fristloser Kündigung des Vertrages und einer Auftragsperre für die Dauer von bis zu drei Jahren nach § 18 TVergG LSA führen.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung, dass die Höhe der folgenden mindestens geforderten Deckungssummen (pro Schadensfall, pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert) für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit schon erreicht wird und auf Aufforderung der Beschaffungsstelle innerhalb von sechs Tagen vorgelegt werden kann:

- Personen- und Sachschäden: 2.000.000 Euro
- Vermögensschäden: 250.000 Euro
- Verlust von Schlüsseln/Codekarten: keine Anforderung
- Verlust bewachter Sachen: keine Anforderung

oder

dass die Höhe der Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit nicht ausreicht und wir deshalb einen Vorvertrag als Anlage zu unserem Angebot beigefügt haben.

Wir erklären zusätzlich, dass wir innerhalb einer Woche nach Zuschlagserteilung die entsprechende Anpassung der Versicherungsdeckungssummen der Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung für die Dauer der Verträge vornehmen werden und der Beschaffungsstelle innerhalb von zwei Wochen den Nachweis der Versicherung vorlegen werden.

2. Eigenerklärung zum beschäftigten Personal

Angaben Mitarbeiter insgesamt, für die ausgeschriebene Leistungsart, geringfügig beschäftigte Mitarbeiter

Mindestanforderung Personal/Leistungsart: Keine Anforderung

3. Eigenerklärung zum Gesamtumsatz

Erklärung zum Gesamtumsatz in EUR (netto) bezogen auf die vergabegegenständliche Leistung/Lieferung des Unternehmens für die letzten drei Geschäftsjahre (2020, 2021, 2022)

Mindestanforderung jährlich durchschnittlicher Umsatz - je Los - in €: keine Anforderung

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Eigenerklärung zur Qualifikation des eingesetzten Personals, dass die für die Ausführung der Leistung vorgesehenen Personen entsprechend qualifiziert (vgl. 5 - Leistungsbeschreibung, Ziffern 5. ff. Unternummern und 8. ff. Unternummern) sind und im erforderlichen Maße - spätestens bei Leistungsbeginn - für die auftragsgegenständliche Leistungserbringung zur

Verfügung stehen.

2. Eigenerklärung zur Kommunikation mit der Beschaffungsstelle, dass die gesamte Kommunikation mit der Beschaffungsstelle während des Vergabeverfahrens und im Rahmen der Vertragsdurchführung mit dem Auftraggeber in deutscher Sprache erfolgt.

3. Eigenerklärung zum Qualitätsmanagement, dass mindestens über ein internes Qualitätsmanagement- und Qualitätssicherungssystem verfügt und dieses angewendet wird.

4. Eigenerklärung zum Umweltmanagement, dass mindestens über ein internes Umweltmanagementsystem verfügt und dieses angewendet wird.

5. Eigenerklärung,

a) dass die vergabegegenständliche Leistung - soweit möglich - CO₂-reduziert erbracht wird und im Rahmen der Leistungserbringung für eine weitere Reduzierung der CO₂-Emissionen - soweit möglich - gesorgt wird.

b) dass die Mindestziele und die Vorgaben des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetzes - soweit von der vergabegegenständlichen Leistung von diesem Gesetz erfasst wird - eingehalten werden und dem Auftraggeber die zur Einhaltung seiner Bericht- und Dokumentationspflichten notwendigen Informationen - nach Aufforderung - zur Verfügung zu stellen.

6. Eigenerklärung zum Hygienekonzept, dass mindestens über ein internes Hygienekonzept verfügt und dieses angewendet wird.

7. Eigenerklärung Sanktionen Russland (vgl. Anlage "A2 - Eigenerklärungen Sanktionen Russland"), dass das Formblatt „A2 - Eigenerklärung Sanktionen Russland“ für den Bieter und - soweit erforderlich - für jedes Mitglied der Bieter-/Bewerbergemeinschaft und für jeden Bewerber dem Angebot beigelegt wurde.

8. Referenzen POST und PZA (vgl. alle Lose POST, 2 - Angebotsaufforderung Ziffer 3.3; A2 - Bieter- und Eignungsauskunft Ziffer 4.1. und 4.2.)

a) Alle Referenzen sind öffentliche Auftraggeber, Selbständige oder Gewerbetreibende.

b) Es sind mindestens drei Referenzen je POST und PZA einzureichen, von wesentlichen seit dem 01.01.2020 (vgl. Abnahme der Leistung; Vertragsbeginn laufender Vertrag kann vor dem 01.01.2020 liegen) erbrachten Leistungen, die hinsichtlich ihrer Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind.

c) Von den drei Referenzen je POST muss mindestens eine Referenz die folgende Mindestanforderung - je Los - erfüllen:

durchschnittliches jährliches Sendungsvolumen POST (max. -10 Prozent)

Los 1 Finanzamt Bitterfeld-Wolfen 69.000 Stück/Jahr

Los 3 Finanzamt Dessau-Roßlau - Finanzdienste 112.000 Stück/Jahr

Los 5 Finanzamt Magdeburg 111.000 Stück/Jahr

Los 7 Finanzamt Merseburg 50.000 Stück/Jahr

Los 9 Finanzamt Quedlinburg 94.000 Stück/Jahr

Los 11 Finanzamt Stendal 64.000 Stück/Jahr

Los 13 Finanzamt Wittenberg 41.000 Stück/Jahr

d) Von den drei Referenzen je PZA muss mindestens eine Referenz die folgende Mindestanforderung - je Los - erfüllen:

durchschnittliches jährliches Sendungsvolumen PZA (max. -10 Prozent)

Los 2 Finanzamt Bitterfeld-Wolfen 1.100 Stück/Jahr

Los 4 Finanzamt Dessau-Roßlau - Finanzdienste 3.600 Stück/Jahr

Los 6 Finanzamt Magdeburg 2.400 Stück/Jahr

Los 8 Finanzamt Merseburg 1.000 Stück/Jahr

Los 10 Finanzamt Quedlinburg 1.400 Stück/Jahr

Los 12 Finanzamt Stendal 800 Stück/Jahr

Los 14 Finanzamt Wittenberg 500 Stück/Jahr

e) Reicht der Bieter eine Referenz mit der jeweiligen Höchstanzahl gemäß lit. c) und d) (vgl. POST Los 3 = 112.000 Stück/Jahr; PZA Los 4 = 3.600 Stück/Jahr), so gilt diese Referenz auch für alle übrigen Lose, die der Bieter angeboten hat.

f) Der Vertrag für POST und/oder PZA besteht seit mindestens 24 Monaten oder hat mindestens 24 Monate bestanden.

g) geforderte Angaben:

- Name Referenzgebers (Eignungsleihe Mitglied Bietergemeinschaft, UAN)

- Name/Adresse des AG, Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes, falls abweichend Adresse AG)

- Ansprechpartner (Angabe zentrale Tel.-Nr./E-Mail, ohne Benennung Ansprechpartner, es sei denn, die Genehmigung der Person liegt vor)

- durchschnittliches jährliches Sendungsvolumen Post (A2 - Bieter- und Eignungsauskunft Ziffer 4.1.)

- durchschnittliches jährliches Sendungsvolumen PZA (A2 - Bieter- und Eignungsauskunft Ziffer 4.2.)

- Vertrag besteht seit/Vertrag bestand

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 02/11/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 29/12/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 02/11/2023 Ortszeit: 12:15

Ort:

Magdeburg

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

SaubFahrzeugBeschG vgl. Eigenerklärung im Formblatt "A2 - Bieter- und Eignungsauskunft" Ziffer 3.12.

1. Enthalten der Bekanntmachungstext und/oder die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers/Bieters Unklarheiten, so hat er unter Angabe des Vorhabens und des Aktenzeichens unverzüglich, spätestens jedoch bis zum 23.10.2023, 12:00 Uhr (vgl. bei der Beschaffungsstelle eingehend) darauf über die e-Vergabe-Plattform des Bundes (vgl. www.evergabe-online.de) hinzuweisen.

2. Die Beschaffungsstelle behält sich vor, verspätete eingehende Anfragen nicht zu beantworten.

3. Die Beantwortung der Fragen erfolgt ausschließlich über die Internetplattform des Bundes (vgl. www.evergabe-online.de)

4. Die Vergabeunterlagen stehen auf den Vergabeplattformen des Bundes (www.evergabe-online.de) und des Landes Sachsen-Anhalt (www.evergabe.sachsen-anhalt.de) kostenlos zum Download bereit.

5. Die Beschaffungsstelle weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden Veröffentlichung unter www.evergabe-online.de bzw. www.evergabe.sachsen-anhalt.de oder der vorliegenden eu-weiten Veröffentlichung (vgl. TED; <http://ted.europa.eu/>) maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird.

6. Die Bewerber haben sich zudem selbständig und regelmäßig über die Änderungen der Vergabeunterlagen sowie der Beantwortung von Fragen durch die Beschaffungsstelle (vgl. www.evergabe-online.de) zu informieren und diese im Rahmen ihrer Angebotserstellung zu berücksichtigen.

7. Eine Nichtberücksichtigung kann zum Ausschluss des Angebotes führen.

8. Reicht ein Bieter bis zum Ablauf der Angebotsfrist das formalisierte Angebot nicht in elektronischer Form (vgl. eVergabe AnA-Web) ein, wird sein Angebot vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

9. Die elektronische Teilnahmeantragsabgabe erfolgt in Textform nach § 126b BGB (vgl. A1 - Teilnahmeantrag, Unterschriftenfeld, Datum, Angabe der Firma und des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, in lesbarer Form).

10. Für die Teilnahmeantragsabgabe ist keine fortgeschrittene elektronische oder qualifizierte elektronische Signatur erforderlich. Durch das Hochladen des Angebotes über den "AnA-Web" (vgl. elektronische Form) werden diese Anforderungen erfüllt.

11. Es ist zu beachten, dass sämtliche in der Bekanntmachung und im formalisierten Teilnahmeantrag (vgl. A1 - Teilnahmeantrag) angegebenen Erklärungen, Nachweise und Unterlagen vollständig dem Angebot beigelegt oder - soweit erforderlich - auf Aufforderung der Beschaffungsstelle in elektronischer Form (vgl. eVergabe AnA-Web) nachgereicht werden. Bei fehlender oder nicht fristgerechter Einreichung kann das Angebot - nach pflichtgemäßem Ermessen der Beschaffungsstelle - vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

12. Die Teilnahmeantragsabgabe und/oder die Nachreichung von Erklärungen, Nachweisen und Unterlagen per E-Mail, per Fax oder auf dem Postweg ist nicht zulässig und führt zwingend zum Ausschluss des Angebotes aus dem Vergabeverfahren.
13. Die Beschaffungsstelle kann Ausnahmen beispielsweise für Teststellungen, Angebotsmuster, Material- oder Produktproben in der Bekanntmachung und/oder in den Vergabeunterlagen definieren.
14. Weiterführende Angaben zur Angebotsabgabe und zur Angebotswertung ergeben sich aus der Angebotsaufforderung (vgl. 2 - Teilnahmeaufforderung).
15. Bestätigungen Dritter und sonstige Urkunden können in einfacher Kopie beigelegt werden.
16. Bei Bietergemeinschaften sind die Eignungsangaben von jedem Bietergemeinschaftspartner gesondert auszufüllen.
17. Die Zuverlässigkeit muss für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft individuell nachgewiesen werden. Für die übrigen Eignungskriterien (vgl. finanzielle, wirtschaftliche und fachliche Leistungsfähigkeit) kommt es auf die Bietergemeinschaft insgesamt an, die Beschaffungsstelle wertet also diese Angaben kumulativ.
18. Die Präqualifizierung wird durch die Angabe der Zertifikatsnummer anerkannt. Beruft sich ein Bieter auf die Präqualifizierung ist zwingend zu beachten, dass die geforderten Angaben und Erklärungen mit den in der Präqualifizierungsdatenbank (vgl. beispielsweise AVPQ) gespeicherten Angaben übereinstimmen, d. h. geforderte Eignungsnachweise, die nicht durch die Präqualifikation abgedeckt sind, sind einzureichen.
19. Besonders zu beachten sind die Referenzen und deren Mindestanforderungen (vgl. 2 - Teilnahmeaufforderung und A2 - Bewerber- und Eignungsauskunft).
20. Weitere durch die Präqualifikation erworbene Nachweise, die hier nicht gefordert sind, haben keinen Einfluss auf die Eignungsprüfung.
21. Bei Gleichwertigkeit mehrerer Teilnahmeanträge/Angebote (vgl. auch je Los) behält sich die Beschaffungsstelle - wie folgt - die Vergabe per Losentscheid vor (vgl. 2 - Teilnahmeaufforderung):
 - a) Es werden insgesamt sechs optisch gleiche Loszettel erstellt, jeweils drei mit dem Namen des Bieters A und dem Namen des Bieters B.
 - b) Diese werden in einen Losbehälter gelegt.
 - c) Drei mit der Vergabe nicht vertraute Mitarbeiter des Auftraggebers ziehen jeweils einen Loszettel aus dem Losbehälter, wobei die einzelnen Loszettel erst geöffnet werden dürfen, wenn alle drei Lose gezogen wurden.
 - d) Der Bieter, dessen Name mindestens auf zwei der drei Loszettel steht, erhält den Zuschlag.
 - e) Das Losverfahren wird dokumentiert und protokolliert.
22. Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nichtberücksichtigte Teilnahmeanträge gemäß § 134 GWB.
23. Die Beschaffungsstelle wird die Bewerber/Bieter, deren Teilnahmeanträge/deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon in jeder Phase des Verhandlungsverfahrens und vor der Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 Abs. 1 GWB auf elektronischem Weg und per E-Mail informieren.
24. Der Vertrag darf bei einer Information auf elektronischem Weg erst zehn Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (vgl. § 134 Abs. 2 Sätze 1 bis 3 GWB).
25. Es gilt deutsches Recht.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt 1. und 2. Vergabekammer
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Ort: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 345-5141529

Fax: +49 345-5141115

Internet-Adresse: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-verkehr/wirtschaft/vergabekammern/>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- a) Der Auftraggeber weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.
- b) Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB ist unzulässig, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

27/09/2023